



Aufstiegs- Fortbildungen

Programm 2017 18





Diesem Anspruch sind wir verpflichtet

Max Grundig war eine der bedeutendsten Unternehmerpersönlichkeiten in Deutschland. Wie kein anderer hat er es geschafft, Märkte zu erkennen und mit innovativen Produkten zu erobern. Neben seinem unternehmerischen Gespür war es vor allem sein umfangreiches Wissen, das den Erfolg garantierte. Auch heute sind Kompetenz, Flexibilität und Kreativität die grundlegenden Voraussetzungen für den persönlichen Erfolg. Und genau diese Faktoren sind es, an denen sich das Bildungsangebot der GRUNDIG AKADEMIE orientiert.

Dieses gliedert sich in die Bereiche Management-Training, IT-Training, Technische Trainings, Berufsbegleitende Weiterbildung, Aufstiegsfortbildungen, Fernunterricht sowie die staatlich anerkannte Fachschule für Technik.

Wir wissen, Bildungsarbeit ist eine sensible Angelegenheit.

Sie brauchen einen Partner, der gleichermaßen erfahren, kompetent und vertrauenswürdig ist.

Die GRUNDIG AKADEMIE, 1978 als gemeinnützige Stiftung von Max Grundig gegründet, ist seit über 35 Jahren verlässlicher Partner vieler Firmen, Institutionen und Einzelpersonen. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist der Maßstab unseres Handelns. Diese Maxime bestimmt heute und in Zukunft unser Denken.

Vielleicht ist es gerade das, was uns von anderen unterscheidet!

Im Blickpunkt

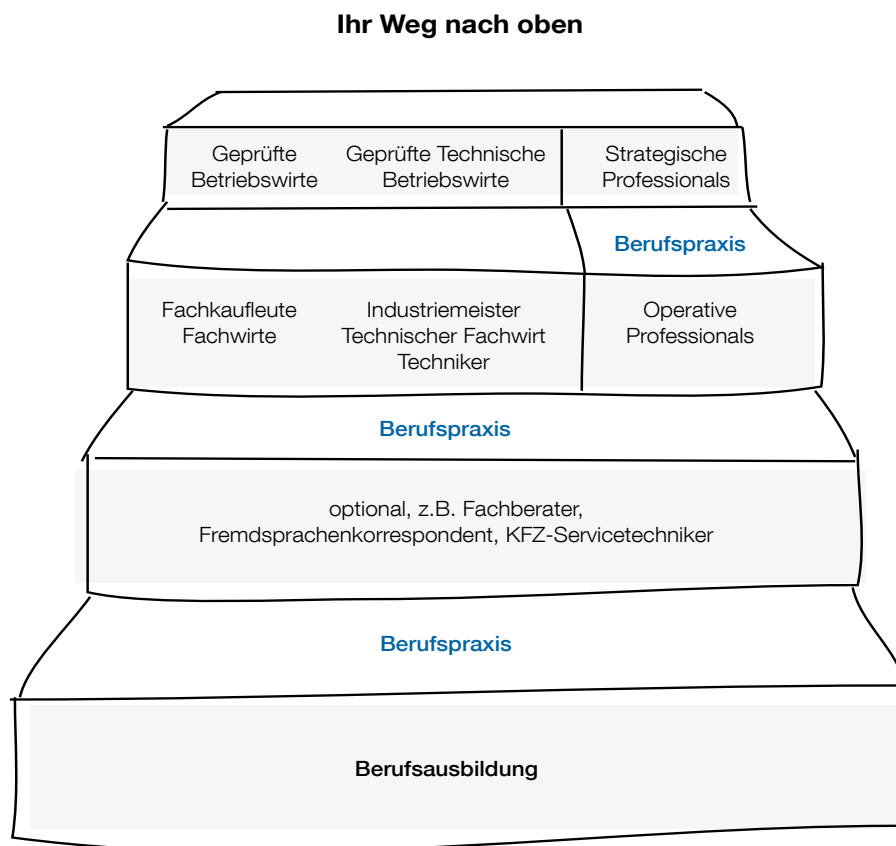
Mit der Stiftung durch Max Grundig und dem Aufbau unserer Fachschule für Technik hat alles begonnen. Die Fachschule für Technik – die zweitgrößte in Bayern – trägt dazu bei, den Bedarf der Wirtschaft an gut ausgebildeten Technikern zu decken und ermöglicht Facharbeitern den beruflichen Aufstieg. Unsere Aufstiegsfortbildungen sind ebenso eng am Bedarf der Unternehmen ausgerichtet und erhöhen Ihre individuellen Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Viele unserer Lehrgänge und Kurse sind in der Zwischenzeit fest etabliert. Besonders sind hier die Kurse zu nennen, die zu einem IHK-Abschluss führen.

Die klassischen Ausbildungswege in der beruflichen Bildung sind in der nebenstehenden Grafik dargestellt.

Gerade die Aufstiegsfortbildungen sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je: durch die Umgestaltung der Bildungssysteme bieten sie die Möglichkeit zu hochwertigen Abschlüssen zu gelangen, die teilweise Fachhochschulabschlüssen in nichts nachstehen. Darüber hinaus erwerben unsere Absolventen mit erfolgreicher Abschlussprüfung bei der IHK den uneingeschränkten Hochschulzugang in Bayern.

Betriebswirtschaft

Bereits seit fast 20 Jahren führt die GRUNDIG AKADEMIE erfolgreich die Weiterbildung zum „Geprüften Technischen Betriebswirt“ durch. Eine Ausbildung, die Sie befähigt, als betriebliche Führungskraft, Aufgaben an der Schnittstelle des technischen und kaufmännischen Funktionsbereiches zu übernehmen. Besonders das fachübergreifende Know-how, das sowohl die technische als auch die kaufmännische Betrachtung eines Problems beinhaltet, zeichnet die „Technischen Betriebswirte“ aus. Daneben bieten wir unter anderem folgende Lehrgänge an: den „Geprüften Betriebswirt“, den „Geprüften Bilanzbuchhalter“,



den „Geprüften Wirtschaftsfachwirt“ sowie den „Verkehrsfachwirt“, den die ÖPNV Akademie, ein Tochterunternehmen von GRUNDIG AKADEMIE und VAG Nürnberg, durchführt. Die Qualifizierung zum „Geprüften Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen“ ist in der Zwischenzeit eine der nachgefragtesten Weiterbildungen mit IHK-Abschluss.

IT

Mit der Professionalisierung der IT in den Unternehmen sind neue Berufsbilder entwickelt worden, unter anderem der „Operative Professional“. Wir haben mit unserer Qualifizierung zum „Certified IT Business Manager“ und zum „Certified IT Systems Manager“, die zum Berufsbild des Operativen Professionals gehören, darauf reagiert. Diese führen wir seit 2004 erfolgreich durch.

Pädagogik

Bereits seit Jahren führt die GRUNDIG AKADEMIE regelmäßig Vorbereitungskurse zur Ausbildeignungsprüfung (AdA) sowohl in Vollzeit als auch im Teilzeit durch. Diese Erfahrungen bringen wir nun auch in zwei weiteren Fortbildungen mit IHK-Abschluss ein: Die Ausbildung zum „Geprüften Berufspädagogen“ und zum „Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen“.

Kurse in Vollzeit und Teilzeit

Viele unserer Kurse bieten wir dabei sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit an. Damit geben wir Ihnen die Möglichkeit, genau die zu Ihnen passende Ausbildungsform zu wählen und flexibel Ihre Zeit einzuteilen.



Inhalt

6 Operative Professionals

7 Certified IT Business Manager / Certified IT Systems Manager

9 Betriebswirtschaft

10 Geprüfter Technischer Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)

12 Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)

14 Geprüfter Wirtschaftsfachwirt / Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)

16 Geprüfter Industriefachwirt / Geprüfte Industriefachwirtin (Teilzeit)

18 Geprüfter Technischer Fachwirt / Geprüfte Technische Fachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)

20 Geprüfter Energiefachwirt / Geprüfte Energiefachwirtin (Teilzeit)

22 Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität (Teilzeit)

24 Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin (Vollzeit und Teilzeit)

26 Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen / Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (Vollzeit und Teilzeit)

28 Geprüfter Fachwirt für Büro- und Projektorganisation / Geprüfte Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation (Teilzeit)

30 Fachkaufmann für Vertriebsmanagement / Fachkauffrau für Vertriebsmanagement (Teilzeit)

32 Geprüfter Fachwirt für Einkauf / Geprüfte Fachwirtin für Einkauf (Vollzeit und Teilzeit)

34 Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge / Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin (Teilzeit)

36 Geprüfter Berufspädagoge / Geprüfte Berufspädagogin (Teilzeit)

38 Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit und Teilzeit)

40 Ausbildung der Ausbilder IHK – Zusatzkurs für Fachwirte (Teilzeit)

42 Organisatorisches

42 Schnell und unkompliziert – Ihr Weg zu uns

43 Anmeldung

44 Allgemeine Geschäftsbedingungen für offene Seminare, Ausbildungen und Lehrgänge

Wir sind gerne für Sie da

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Bereichsleiterin
+49 911 40905-541
hannedore.nowotny@
grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

+49 911 90405-553
rebecca.schlierf@
grundig-akademie.de

Organisation

Janine Kowanda

+49 911 90405-636
janine.kowanda@
grundig-akademie.de

Elisabeth Mayer

+49 911 40905-01
elisabeth.mayer@
grundig-akademie.de

Unsere Ansprechpartner in Gera

Axel Dreyhaupt

Bereichsleiter Thüringen/Sachsen
+49 365 55276-11
axel.dreyhaupt@
grundig-akademie.de

Alexandra Thomas

Beratung und Organisation
+49 365 55276-11
alexandra.thomas@
grundig-akademie.de





Operative Professionals

Der Certified IT Business Manager ist ebenso wie der Certified IT Systems Manager einer der Berufe, der im Rahmen des neuen IT Weiterbildungssystems geschaffen wurde. Das neue IT-Weiterbildungssystem ermög-

licht es sowohl Absolventen der Erstausbildung in einem der vier IT-Berufe, als auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern in der Computerwirtschaft, anerkannte Abschlüsse zu erreichen.

Operative Professionals werden für Stellen im oberen Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und im mittleren Management großer Unternehmen ausgebildet.



Certified IT Business Manager / Certified IT Systems Manager

Der Certified IT Business Manager ist ebenso wie der Certified IT Systems Manager einer der Berufe, der im Rahmen des neuen IT Weiterbildungssystems geschaffen wurde. Das neue IT-Weiterbildungssystem ermöglicht es sowohl Absolventen der Erstausbildung in einem der vier IT-Berufe, als auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern in der Computerwirtschaft anerkannte Abschlüsse zu erreichen. Operative Professionals werden für Stellen im oberen Management kleiner und mittleren Unternehmen (KMU) und im mittleren Management großer Unternehmen ausgebildet.

Zielgruppe

IT-Fachleute und Quereinsteiger aus der mittleren Führungsebene von Großunternehmen oder aus Führungspositionen von KMU.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der dem Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik zugeordnet werden kann und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben der Operativen Professionals haben und die Qualifikation eines zertifizierten IT-Spezialisten oder eine entsprechende Qualifikation beinhalten.

Ablauf der Qualifizierung

Der Coach der GRUNDIG AKADEMIE begleitet den Teilnehmer/die Teilnehmerin bei der Auswahl des Projekts, der Projektbearbeitung, der Erstellung der Dokumentation und bei der Vorbereitung der Präsentation. Unsere Dozenten vermitteln den notwendigen Stoff für die beiden Prüfungsteile "Mitarbeiterführung und Personalmanagement" und "Profilspezifische IT-Fachaufgaben".

Ihr Nutzen

IHK-Abschluss als Operativer Professional
"Certified IT Business Manager"

oder

"Certified IT Systems Manager"

Schwerpunkte

Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Personalplanung und Personalauswahl

- Auswählen und Einstellen von Auszubildenden und Mitarbeitern
- Anforderungsprofile und Stellenbeschreibungen
- Bedeutung der Ausbildung für die Planung der Personalgewinnung
- Assessment Center mit Rollenspiel und Auswertung

Recht

- Arbeitsverträge
- Ausbildungsverträge

Beurteilung von Mitarbeitern

- Arten der Beurteilung
- Fehlermöglichkeiten
- Beurteilungsgespräche

Führungsmethoden bzw. Führungsmittel

- Information
- Kommunikation
- Partizipation Beteiligung von Mitarbeitern
- Führungstechniken
- Motivation als Führungsaufgabe

Entwicklungsplanung

- Entwicklungsplanung
- Nachfolgeplanung
- Stärken-, Schwächenanalyse
- Fördern von Schlüsselqualifikationen

Konfliktmanagement

- Konfliktarten
- Konfliktursachen erkennen und analysieren
- Konfliktlösungen und -strategien

Kommunikationstraining

- Moderation
- Personalgespräche führen
- Teamführung
- Konfliktmanagement

Führen von Teams

- Gruppen und Gruppenstrukturen
- Gruppenprozesse
- Team-Strategien und Team-Effizienz
- Führen von Teams über Zielvereinbarungen

Personalmanagement

- Kurz-, mittel- und langfristiger Qualifizierungsbedarf
- Bildungsbedarfs- bzw. Qualifizierungsbedarfsermittlung
- Qualifizierungsaktivitäten unter Beteiligung der Fach- und Führungskräfte
- Qualifizierungskonzepte
- Planen und Organisieren von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Gewinnen und Fortbilden der Ausbilder
- Der Vorgesetzte in seiner Rolle als Coach.
- Kooperation in der Personalentwicklung
- Verantwortliche Stellen, Bildungsträger, Berufsschulen usw.
- Auf Prüfungen und den Erwerb von Qualifikations-Nachweisen vorbereiten.

Arbeitsrecht

- Anwenden von Betriebsverfassungsgesetz / Anwenden von Betriebsverfassungsgesetz / Berufsbildungsgesetz / Tarifrecht
- Arbeitszuordnung / Arbeitsgesetze / Arbeitsregelungen
- Beenden von Arbeitsverhältnissen / Ausbildungsverhältnissen

Profilspezifische IT-Fachaufgaben

aus den Geschäftsprozessen initiieren und planen von Projekten, realisieren und steuern von Projekten und Evaluieren sowie Verwerten von Projekten und Projektergebnissen.

Projektmanagement

- Einführung in das Projektmanagement
- Kostenmanagement
- Terminmanagement
- Risikomanagement
- Projektcontrolling
- Projektmanagement mit MS Project
- Changemanagement
- Qualitätsmanagement

Projektpräsentation/Projektmarketing

- Präsentationsplanung
- Präsentationstechniken
- Grundlagen des Projektmarketings
- Zeitmanagement

Technical Engineering

- Analysieren und Bewerten von Benutzeranforderungen
- Festlegung des Grob-Gesamt-Designs
- Festlegen der Hilfsmittel, insbesondere von Programmiersprache, Tools, Netzwerk und Quellcodeverwaltung
- Entwickeln von System- und Softwarearchitekturen
- Festlegen des Designs und der Vorgehensmodelle
- Entwickeln und Testen der Lösungskomponenten

Betriebswirtschaftliches Handeln

- Planen, Beurteilen und Beeinflussen von betrieblichen Abläufen
- Kostenbeeinflussung und kostenbewusstes Handeln
- Anwenden von Kalkulationsverfahren
- Betriebswirtschaftliche Bewertung von Planungen

Zertifizierung

Für die Zertifizierung müssen die Teilnehmer/innen ein betriebliches Projekt bearbeiten und die Prüfungen in den zwei Bereichen "Profilspezifische IT-Fachaufgaben" und "Mitarbeiterführung und Personalarbeit" vor der IHK ablegen. Wir bereiten die Teilnehmer/innen in unserer Ausbildung darauf vor.

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

750 Unterrichtsstunden

Freitag 17:45 – 21:00 Uhr

Samstag 08:30 – 15:15 Uhr

Preis

5.380 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

31.03.2017 – 27.10.2018

13.04.2018 – 26.10.2019



Betriebswirtschaft

Seit mehr als einem Jahrzehnt bietet die GRUNDIG AKADEMIE erfolgreich Vorbereitungslehrgänge für IHK-Abschlüsse an. In mehr als 15 Jahren wurden bei uns über 700 Teilnehmer/innen zu Technischen Betriebswirten ausgebildet.

Besonders nachgefragt waren dabei unsere Vollzeitlehrgänge, die in relativ kurzer Zeit das entsprechende Wissen kompakt vermitteln. Seit geraumer Zeit bieten wir deshalb auch Ausbildungen zum Geprüften Betriebswirt und zum Geprüften Wirtschaftsfachwirt

mit diesem Unterrichtskonzept an. Darüber hinaus haben wir selbstverständlich auch weiterhin diese und weitere Lehrgänge in Teilzeit in unserem Programm.

- 10 Geprüfter Technischer Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)
- 12 Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)
- 14 Geprüfter Wirtschaftsfachwirt / Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)
- 16 Geprüfter Industriefachwirt / Geprüfte Industriefachwirtin (Teilzeit)
- 18 Geprüfter Technischer Fachwirt / Geprüfte Technische Fachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)
- 20 Geprüfter Energiefachwirt / Geprüfte Energiefachwirtin (Teilzeit)
- 22 Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität (Teilzeit)
- 24 Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin (Vollzeit und Teilzeit)
- 26 Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen / Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (Vollzeit und Teilzeit)
- 28 Geprüfter Fachwirt für Büro- und Projektorganisation / Geprüfte Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation (Teilzeit)
- 30 Fachkaufmann für Vertriebsmanagement / Fachkauffrau für Vertriebsmanagement (Teilzeit)
- 32 Geprüfter Fachwirt für Einkauf / Geprüfte Fachwirtin für Einkauf (Vollzeit und Teilzeit)
- 34 Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge / Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin (Teilzeit)
- 36 Geprüfter Berufspädagoge / Geprüfte Berufspädagogin (Teilzeit)
- 38 Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit und Teilzeit)
- 40 Ausbildung der Ausbilder IHK – Zusatzkurs für Fachwirte (Teilzeit)

Geprüfter Technischer Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)

Zielgruppe

Techniker/innen, Ingenieure/innen und Meister/innen

Voraussetzungen

Prüfung Industriemeister/in oder vergleichbare technische Meisterprüfung, Technische/r Fachwirt/in (IHK), staatl. anerk. Prüfung zum Techniker/zur Technikerin

Abgelegte Prüfung zum Ingenieur/zur Ingenieurin und mindestens 2-jährige Berufspraxis

Ihr Nutzen

Befähigung als betriebliche Führungskraft, Aufgaben an der Schnittstelle des technischen und kaufmännischen Funktionsbereiches zu übernehmen.

Dieser Lehrgang bereitet Sie auf die entsprechende Aufstiegsfortbildungsprüfung bei der IHK vor.

Schwerpunkte

Grundlagen wirtschaftlichen Handelns und betrieblicher Leistungsprozess

Aspekte der Volks- und Betriebswirtschaft

- Wirtschaftssysteme
- Wirtschaftskreislauf, Konjunktur- und Wirtschaftspolitik
- Märkte und Preisbildung
- Die Europäische Union
- Faktoren für Standortwahl bei Industrie und Handel
- Produktionsfaktoren

Rechnungswesen

- Aufgaben und Gliederung
- Praxis der Finanzbuchhaltung als Teil des betriebl. Rechnungswesens
- Bilanzierungsgrundsätze
- Auswertung von Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanz
- Grundlagen Kosten-Leistungsrechnung
- Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträgerrechnung
- Plan- und Istkostenrechnung
- Voll- und Teilkostenrechnung
- Steuern

Finanzierung und Investition

- Grundlagen der Finanzierung
- Finanzierungsregeln
- Außen-/Innenfinanzierung
- Investitionsarten
- Statische Verfahren
- Dynamische Verfahren
- Wirtschaftliche Nutzungsdauer und optimaler Ersetzungszeitpunkt

Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft

- Bedarfsermittlung und -analyse
- Beschaffungsmarkt
- Einkaufsorganisation und -abwicklung
- Lagerwirtschaft und Transport
- Fertigungsverfahren, -planung, -steuerung
- Qualitätssicherung und -kontrolle
- das absatzpolitische Instrumentarium
- Verkaufsförderung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Vertragsrecht

Management und Führung

Organisation und Unternehmensführung

- Begriff und Aufgaben der Betriebsorganisation
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Arbeits- und Zeitstudien, Entlohnung, Arbeitsplatzbewertung, -planung und -steuerung
- Führungsstile – Grundlagen und Techniken der Mitarbeiterführung
- Moderation von Gesprächen und Besprechungen
- Projektmanagement – Einführung und Auswirkung neuer Techniken
- Planungs- und Analysemethoden
- Persönliches Zeitmanagement und Arbeitsplatzorganisation

Personalmanagement

- Personalpolitik und -planung/Personalauswahl
- Personalentwicklung und beurteilung
- Entgeltformen
- Betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Betriebliches Sozialwesen und Mitbestimmung unter Berücksichtigung des Arbeits- und Sozialrechts

Informations- und Kommunikationstechniken

- Datenschutz, -sicherung und -recht
- Beurteilung von Systemen, Auswahl und zweckmäßige Einführung aktueller Anwendersoftware
- Moderne Kommunikationsnetze und -systeme auf Medien bezogen

Projektarbeit

- Durchführung eines fachübergreifenden technikbezogenen Projekts mit komplexer Problemstellung an der Schnittstelle von technischen und kaufmännischen Funktionsbereichen

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafogeg.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Axel Dreyhaupt

Tel.: +49 365 55276-11

E-Mail: axel.dreyhaupt@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

700 Unterrichtsstunden

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. ein halbes Jahr nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.300 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

06.03.2017 – 22.09.2017

11.09.2017 – 16.02.2018

11.03.2018 – 21.09.2018

17.09.2018 – 15.02.2019

Termine Gera

27.03.2017 – 22.09.2017

TEILZEIT

Dauer

480 Unterrichtsstunden

(420 UStd. plus 60 UStd. E-Learning)

2-3 Samstage pro Monat 08:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. ein halbes Jahr nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.150 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

11.03.2017 – 30.03.2019

23.09.2017 – 26.10.2019

10.03.2018 – 28.03.2020

22.09.2018 – 31.10.2020

Lehrgangskonzeption Teilzeit

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts. Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass ca. 60 – 70% des Unterrichtsstoffes laut Rahmenstoffplan in der GRUNDIG AKADEMIE durchgenommen werden, der andere Teil (Übungen bzw. Vertiefung des Unterrichtsstoffes) muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)

Zielgruppe

Fachwirte/innen, Fachkaufmänner/-frauen, die sich zum/r Betriebswirt/in IHK qualifizieren wollen.

Voraussetzungen

- eine mit Erfolg abgelegte IHK-Fortbildungsprüfung zum/r Fachwirt/in bzw. Fachkaufmann/Frau

oder

- eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine anschließende wenigstens zweijährige Berufspraxis. Die nachzuweisende Berufspraxis muss in Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Qualifikationen eines Betriebswirts IHK dienlich sind.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, betriebswirtschaftliche Ziele eines Unternehmers zu bestimmen und zu verwirklichen sowie eigenverantwortlich Führungs- und Managementaufgaben zu erfüllen. Dieser Lehrgang bereitet Sie auf die entsprechende Aufstiegsfortbildungsprüfung bei der IHK vor.

Schwerpunkte

Lern- und Arbeitsmethodik

Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess

Marketing-Management

- Analyse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Unternehmens
- Formulierung eines strategischen und operativen Zielprogramms
- Formulierung zielgerichteter Marketingstrategien
- Auswahl geeigneter Marketingaktivitäten und deren Umsetzung
- Bestimmung geeigneter Kontrollverfahren

Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens

- Das Steuersystem in seiner Bedeutung für das Unternehmen
- Zielorientierter Einsatz der Instrumente der Bilanzanalyse
- Unterstützung der Unternehmensziele durch Bilanz- und Steuerpolitik
- Internationale Rechnungslegungsvorschriften

Finanzwirtschaftliche Steuerung des Unternehmens

- Gestaltung des Controllings als Instrument der Unternehmensführung
- Aufbau eines kennzahlengesteuerten Managementinformationssystems
- Steuerung der Beschaffung von Mitteln im Finanzprozess
- Lenkung der Mittelverwendung im Unternehmen

Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung

- Haftungstatbestände für Unternehmen und die Unternehmensleitung
- Vertragstypen und deren Gestaltung
- Nationale Ansätze des Wettbewerbsrechts
- Arbeitsrecht und dessen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen
- Auswirkungen der EU-Gesetzgebung auf nationales Recht

Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen

- Auswirkungen makroökonomischer Aspekte globalisierter Märkte auf die Unternehmenspolitik
- Aufbau und Realisierung von Außenwirtschaftsbeziehungen
- Abwickeln der außenwirtschaftlichen Transaktionen in verschiedenen Währungsgebieten
- Abwicklung des internationalen Warenverkehrs unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wirtschaftskulturen und rechtlicher Rahmenbedingungen

Führung und Management im Unternehmen

Unternehmensführung

- Gestaltung der Strategiefindung, -umsetzung und -controlling
- Entwicklung und Umsetzung von Zielsystemen im Unternehmen
- Steuerung und Kontrolle der betrieblichen Planung
- Management einer kundenorientierten Qualitätspolitik
- Management einer nachhaltigen, umweltorientierten Ökologiepolitik

Unternehmensorganisation und Projektmanagement

- Organisation als strategischer Erfolgsfaktor des Unternehmens
- Gestaltung einer integrativen Organisationsentwicklung (OE)
- Wirtschaftliche Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken (IuK)
- Festlegung der Organisationsformen von Projekten
- Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten

Personalmanagement

- Bestimmung der Vorgaben für die quantitative und qualitative Personalplanung des Unternehmens
- Situationsgerechte Auswahl der Formen der Personalbeschaffung
- Planung, Steuerung und Kontrolle der Personalentwicklung im Unternehmen

Projektarbeit und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafog.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541
E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553
E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

720 Unterrichtsstunden
Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. ein halbes Jahr nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.400 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

08.12.2016 – 02.06.2017
03.05.2017 – 08.11.2017
04.12.2017 – 18.05.2018
02.05.2018 – 09.11.2018
03.12.2018 – 17.05.2019

TEILZEIT

Dauer

510 Unterrichtsstunden
3-4 Samstage pro Monat 08:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. ein halbes Jahr nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.400 €
inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

01.04.2017 – 25.05.2019
09.04.2018 – 30.05.2020

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt / Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)

Unser Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich branchenübergreifend für eine Führungsposition in der Wirtschaft zu qualifizieren: Sie lernen die wesentlichen Abläufe aller betrieblichen Funktionsbereiche kennen und lernen, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Ihr breites Basiswissen legt Sie nicht auf eine Branche oder einen Funktionsbereich fest. Sie können komplexe Sachaufgaben lösen, Verhandlungen führen, Entscheidungen vorbereiten und treffen. Mit diesem Abschluss erlangen Sie optimale Voraussetzungen für die Position Assistent der Geschäftsleitung. Je nach Unternehmen und Unternehmensgröße können Sie auch als Sachbearbeiter/in oder in Führungsfunktionen auf der mittleren Führungsebene eingesetzt werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen Bereich

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum 1. Teil der Prüfung ist

- eine mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach entsprechende kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis

oder

- eine mindestens dreijährige Tätigkeit im kaufmännischen Bereich.

Für die Zulassung zum 2. Teil der Prüfung ist weitere Berufserfahrung notwendig.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang sowie Zusammenhänge betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Fragen zu erkennen und um zu setzen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer/innen, betriebliche Entscheidungen aufgrund einer höheren Fachkompetenz und Erfahrung mitverantwortlich zu treffen und umzusetzen.

Schwerpunkte

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

Volks- und Betriebswirtschaft

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen
- Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen

- Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen
- Planungsrechnung

Recht und Steuern

- Rechtliche Zusammenhänge
- Steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung

- Betriebsorganisation
- Personalführung
- Personalentwicklung

Handlungsspezifische Qualifikationen

Betriebliches Management

- Betriebliche Planungsprozesse unter Einbeziehung der Betriebsstatistik
- Organisations- und Personalentwicklung
- Informationstechnologie und Wissensmanagement
- Managementtechniken unter Einbeziehung von Zeitmanagement, Kreativitätstechniken und Entscheidungstechniken

Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling

- Investitionsplanung und -rechnung
- Finanzplanung und Ermittlung des Finanzbedarfs
- Finanzierungsarten
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Controlling

Logistik

- Einkauf und Beschaffung
- Materialwirtschaft und Lagerhaltung
- Wertschöpfungskette
- Aspekte der Rationalisierung
- Spezielle Rechtsaspekte

Marketing und Vertrieb

- Marketingplanung
- Marketinginstrumentarium, Marketing-Mix
- Vertriebsmanagement
- Internationale Geschäftsbeziehungen und Geschäftsentwicklung, interkulturelle Kommunikation
- Spezielle Rechtsaspekte

Führung und Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation
- Mitarbeitergespräche
- Konfliktmanagement
- Mitarbeiterförderung
- Ausbildung
- Moderation von Projektgruppen
- Präsentationstechniken

Prüfung

Im Bereich der Wirtschaftsbezogenen Qualifikationen ist jeweils eine schriftliche Prüfung abzulegen. Die schriftliche Prüfung im Bereich der Handlungsspezifischen Qualifikationen wird auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung mit zwei aufeinander abgestimmten, gleichgewichtigen Aufgabenstellungen durchgeführt. Darüber hinaus ist in diesem Bereich ein situationsbezogenes Fachgespräch mit Präsentation in mündlicher Form abzulegen.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafoeg.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541
E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Axel Dreyhaupt

Tel.: +49 365 55276-11
E-Mail: axel.dreyhaupt@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553
E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

650 Unterrichtsstunden
Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.200 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Gera

12.12.2016 – 21.04.2017

Termine Nürnberg

03.05.2017 – 27.10.2017
08.11.2017 – 14.04.2018
02.05.2018 – 26.10.2018
05.11.2018 – 12.04.2019

TEILZEIT

Dauer

480 Unterrichtsstunden
(420 UStd. plus 60 UStd. E-Learning)

2-3 Samstage pro Monat 08:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.050 €
inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

18.03.2017 – 13.04.2019
11.11.2017 – 09.11.2019
10.03.2018 – 04.04.2020
10.11.2018 – 14.11.2020

Lehrgangskonzeption Teilzeit

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts. Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass ca. 60 – 70% des Unterrichtsstoffes laut Rahmenstoffplan in der GRUNDIG AKADEMIE durchgenommen werden, der andere Teil (Übungen bzw. Vertiefung des Unterrichtsstoffes) muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Geprüfter Industriefachwirt / Geprüfte Industriefachwirtin (Teilzeit)

Unser Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich branchenübergreifend für eine Führungsposition in Industrieunternehmen unterschiedlicher Größe zu qualifizieren: Sie lernen die wesentlichen Abläufe aller betrieblichen Funktionsbereiche kennen und lernen, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Ihr breites Basiswissen legt Sie nicht auf eine Branche oder einen Funktionsbereich fest. Sie können komplexe Sachaufgaben lösen sowie Organisations- und Führungsaufgaben übernehmen. Mit diesem Abschluss erlangen Sie optimale Voraussetzungen für die Position Assistent/in der Geschäftsleitung. Je nach Unternehmen und Unternehmensgröße können Sie auch als Sachbearbeiter/in oder in Führungsfunktionen auf der mittleren Führungsebene eingesetzt werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen Bereich

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum 1. Teil der Prüfung ist

- eine mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach entsprechende kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis

oder

- eine mindestens dreijährige Tätigkeit im kaufmännischen Bereich.

Für die Zulassung zum 2. Teil der Prüfung ist weitere Berufserfahrung notwendig.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang sowie Zusammenhänge betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Fragen zu erkennen und umzusetzen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer/innen, betriebliche Entscheidungen aufgrund einer höheren Fachkompetenz und Erfahrung mitverantwortlich zu treffen und umzusetzen.

Methoden

Kurskonzeption

Neben dem Unterricht (ca. 60% der vorgesehenen Stunden des Rahmenstoffplans) ist das Selbststudium zur Vertiefung und Übung des Stoffes notwendig.

Schwerpunkte

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

Volks- und Betriebswirtschaft

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen

- Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen

- Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen
- Planungsrechnung

Recht und Steuern

- Rechtliche Zusammenhänge
- Steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung

- Betriebsorganisation
- Personalführung
- Personalentwicklung

Handlungsspezifische Qualifikationen

Finanzwirtschaft im Industrieunternehmen

- Investitionen und Investitionsrechnung
- Finanzierung
- Angewandte Kosten- und Leistungsrechnung
- Controlling als Instrument der betriebswirtschaftlichen Steuerung

Produktionsprozesse

- Produktionsplanung
- Produktionssteuerung
- Produktionstechnische Rahmenbedingungen
- Logistik als Querschnittsfunktion
- Bedarfsermittlung
- Beschaffungsmarkt und Einkauf
- Lager und Transportwesen
- Entsorgungslogistik

Marketing und Vertrieb

- Marketingplanung
- Marketinginstrumentarium, Marketing-Mix
- Vertriebsmanagement Internationale Geschäftsbeziehungen und Geschäftsentwicklung, interkulturelle Kommunikation
- Spezielle Rechtsaspekte

Wissens- und Transfermanagement

- Betriebliche Organisation und Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Projektmanagement als Bestandteile der Unternehmensentwicklung
- Instrumente und Methoden des Informations- und Wissensmanagements
- Zusammenhang von Unternehmensentwicklung und Wissensmanagement

Führung und Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation
- Mitarbeitergespräche
- Konfliktmanagement
- Mitarbeiterförderung
- Ausbildung
- Moderation von Projektgruppen
- Präsentationstechniken

Prüfung

Im Bereich der Wirtschaftsbezogenen Qualifikationen ist jeweils eine schriftliche Prüfung abzulegen. Die schriftliche Prüfung im Bereich der Handlungsspezifischen Qualifikationen wird auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung mit zwei aufeinander abgestimmten, gleichgewichtigen Aufgabenstellungen durchgeführt. Darüber hinaus ist in diesem Bereich ein situationsbezogenes Fachgespräch mit Präsentation in mündlicher Form abzulegen.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:
www.meister-bafog.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541
E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553
E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

480 Unterrichtsstunden
(420 UStd. plus 60 UStd. E-Learning)

2-3 Samstage pro Monat 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

3.050 €
inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

11.03.2017 – 16.03.2019
11.11.2017 – 19.10.2019
10.03.2018 – 14.03.2020
10.11.2018 – 17.10.2020

Geprüfter Technischer Fachwirt / Geprüfte Technische Fachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen, verwaltenden oder gewerblich-technischen Bereich

Voraussetzungen

Voraussetzung für die IHK-Prüfung in den Prüfungsteilen „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ oder „Technische Qualifikationen“ ist

- eine mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder gewerblich-technischen Beruf

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich

oder

- eine mindestens vierjährige Berufstätigkeit.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die die Teilnehmer/innen befähigt, in Betrieben unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit sowie in verschiedenen Bereichen und Tätigkeitsfeldern eines Betriebes Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrzunehmen. Die Absolventen sollen darüber hinaus auch die Schnittstellenfunktion zwischen den betriebswirtschaftlichen und technischen Unternehmensbereichen durch kommunikative Kompetenz ausfüllen können.

Schwerpunkte

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

Volks- und Betriebswirtschaft

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Funktion und deren Zusammenwirken
- Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen
- Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen

- Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen
- Planungsrechnung

Recht und Steuern

- Rechtliche Zusammenhänge
- Steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung

- Betriebsorganisation
- Personalführung
- Personalentwicklung

Technische Qualifikationen

Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen

- Berücksichtigung der Auswirkungen naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten auf Materialien, Maschinen, Anlagen und Prozesse sowie auf Mensch und Umwelt, zum Beispiel bei Oxidations- und Reduktionsvorgängen, thermischen Einflüssen, galvanischen Prozessen, mechanischen Bewegungsvorgängen, elektrotechnischen, hydraulischen und pneumatischen Antriebs- und Steuervorgängen
- Verwenden unterschiedlicher Energieformen im Betrieb sowie Beachten der damit zusammenhängenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt
- Berechnen betriebs- und fertigungstechnischer Größen bei Belastungen und Bewegungen

- Anwenden von statistischen Verfahren und Durchführung von einfachen statistischen Berechnungen sowie deren graphische Darstellung

Technische Kommunikation und Werkstofftechnologie

- Technologie der Werk- und Hilfsstoffe überblicken
- Prüfverfahren für Werkstoffe kennen
- Lesen von technischen Zeichnungen einschließlich technischer Dokumentationen unter Berücksichtigung der Zeichnungsnormen
- aus Zeichnungen Funktionen von Einzelteilen erkennen und deren Zusammenwirken beurteilen

Fertigungs- und Betriebstechnik

- Festlegen der anzuwendenden Fertigungsverfahren im Hinblick auf Betriebsmittel, Werk- und Hilfsstoffe einschließlich der Ermittlung der erforderlichen technischen Daten
- Unterscheiden von Arten der Fügetechniken unter Berücksichtigung von verschiedenen Verfahren
- Planen, Einleiten und Überwachen von frist- und situationsgerechten Instandhaltungsmaßnahmen
- Beurteilen von Auswirkungen auf den Fertigungsprozess beim Einsatz neuer Werkstoffe, Verfahren und Betriebsmittel
- Beurteilen der numerischen Steuertechnik beim Einsatz von Werkzeugmaschinen, bei der Programmierung und Organisation des Fertigungsprozesses unter Nutzung von Informationen aus rechnergestützten Systemen
- Überblicken der Einsatzmöglichkeiten von Automatisierungssystemen einschließlich der Handhabungs-, Förder- und Speichersysteme
- Verstehen der Informationen aus verknüpften, rechnergestützten Systemen der Konstruktion und Fertigung

Handlungsspezifische Qualifikationen

Absatz, Materialwirtschaft und Logistik

- Marktforschung kennen
- Wirkmechanismen der Preispolitik verstehen
- Produktpolitik kennen
- Distributionspolitik erläutern
- Kommunikationspolitik anwenden
- Beschaffungslogistik anwenden
- Produktionslogistik aufbereiten
- Distributionslogistik mitwirken
- Entsorgungslogistik kennen

Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle

- Organisation der Produktion überblicken
- Produktionsprogrammplanung durchführen
- Arbeits- und Zeitwirtschaft anwenden
- Arbeitsablaufgestaltung umsetzen
- Arbeitsplatzgestaltung überblicken
- Fertigungssteuerung durchführen
- Produktionsüberwachung durchführen

Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz

- Interne und externe Bedeutung des Qualitätsmanagements erkennen
- Umwelttechniken und deren rechtliche Grundlagen kennen
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen sicherstellen

Führung und Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation verstehen
- Mitarbeitergespräche durchführen
- Konfliktmanagement anwenden
- Mitarbeiterförderung umsetzen
- Ausbildung planen und durchführen
- Moderation von Projektgruppen vorbereiten und durchführen
- Präsentationstechniken

Prüfung

In den genannten 3 Schwerpunkten ist jeweils eine schriftliche Prüfung vor der IHK abzulegen, darüber hinaus im Bereich der Handlungsbezogenen Qualifikationen eine mündliche Prüfung.

Für die abschließende IHK-Prüfung "Handlungsspezifische Qualifikation" ist ein (weiteres) Jahr Berufserfahrung nötig.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:
www.meister-bafog.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541
E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553
E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

870 Unterrichtsstunden
Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.850 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

04.09.2017 – 21.04.2018
03.09.2018 – 12.04.2019

TEILZEIT

Dauer

870 Unterrichtsstunden
Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

3.850 €
zzgl. Lehrmittel zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

21.01.2017 – 23.11.2019
20.01.2018 – 21.11.2020

Geprüfter Energiefachwirt / Geprüfte Energiefachwirtin (Teilzeit)

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der energiewirtschaftlichen Leistungserstellung und/oder des energiewirtschaftlichen Marktes

Voraussetzungen

Voraussetzung für das Ablegen des ersten Prüfungsteils ist

- eine mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine weitere Berufspraxis von mindestens einem halben Jahr

oder

- eine mindestens vierjährige Tätigkeit im Bereich der Energiewirtschaft. Die Berufstätigkeit muss dabei wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Energiefachwirtes haben und bis zum Zeitpunkt der Prüfung absolviert sein.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, Führungsaufgaben im Prozess der energiewirtschaftlichen Leistungserstellung selbständig und eigenverantwortlich wahrzunehmen. Darüber hinaus sollen Entwicklungen des energiewirtschaftlichen Marktes erkannt werden und entsprechende Marktstrategien abgeleitet und Marketinginstrumente ergebnisorientiert angewandt werden.

Schwerpunkte

Handlungsübergreifende Qualifikationen

Aspekte der Volks- und Betriebswirtschaft

- Grundbegriffe des Wirtschaftens
- Wirtschaftsordnung
- Produktionsfaktoren
- Betriebliche Funktionen
- Unternehmensformen
- Märkte und Preisbildung
- Wirtschaftskreislauf
- Konjunktur und Wachstum
- Geld und Kredit
- Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftliche Integration und Globalisierung
- Bedingungen der Existenzgründung

Recht

- BGB Allgemeiner Teil
- BGB Schuldrecht - BGB Sachenrecht
- HGB
- Wettbewerbsrecht (GWB, UWG, RabattG)
- Gewerberecht
- Haftungsrecht

Steuern

- Grundbegriffe des Steuerrechts
- Unternehmensbezogene Steuern (Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer)
- steuerrechtliche Verfahren

Unternehmensführung, Controlling und

Rechnungswesen

Unternehmensführung

- Zielbildungsprozess
- Leitbild
- Strategische Planung

Organisation

- Kompetenzsysteme
- Leitungsstrukturen
- Organisationsformen

Führung

- Anwendung von Führungsmethoden und -techniken
- Führungsinstrumente - Führungsstile

Controlling

- Controllingkonzepte
- Regelkreise

Rechnungswesen

- Ziele und Aufgaben des Rechnungswesens
- Gesetzliche Grundlagen des HR, GoB
- Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Finanzierung

Personalwirtschaft, Informationsmanagement und Kommunikation

Personalwirtschaft

- Personalpolitik und -planung
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalbeurteilung
- Aus- und Weiterbildung
- Entgeltformen
- Arbeitsrecht
- Arbeitsrechtliche Schutzbestimmungen

Informationsmanagement

- Ziele und Einsatzmöglichkeiten der DV
- Kommunikationsnetze
- Multimedia-Technik
- Office-Lösungen
- Kommunikation
- Projektmanagement
- Kommunikation und Sprache
- Vortrags- und Redetechnik
- Präsentationstechnik
- Moderationstechnik

Handlungsspezifische Qualifikationen

Rahmenbedingungen für die Energiewirtschaft

- Physikalische Kennwerte
- Energievorkommen
- Energiebilanzen
- Aufbau der Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung
- Versorgungsstrukturen

Energerecht und Energiepolitik

- Entwicklung des deutschen Energierechts
- Grundlagen des deutschen und europäischen Energierechts
- Ziele und Instrumente der Energiepolitik und -wirtschaft
- Wettbewerb und Regulierung
- Energiemärkte und Marktteilnehmer

Energiemarketing und Vertrieb

- Produktmanagement
- Vertragsmanagement
- Portfoliomanagement

Betriebsspezifisches Management

- Zielsetzung von Energieversorgungsunternehmen
- Energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette
- Energiespezifische Abläufe

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafoeg.info

Lehrgangskonzeption

Die Seminare werden Freitag von 17:45 bis 21:00 Uhr und Samstag von 08:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt. Soweit möglich werden die Schulferien vom Unterricht freigehalten; sollte an einem Donnerstag oder Freitag ein Feiertag sein, ist in der Regel am darauf folgenden Wochenende kein Unterricht. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts.

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541
E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553
E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

700 Unterrichtsstunden
Freitag 16:30 – 19:45 Uhr
Samstag 08:30 – 15:15 Uhr

Preis

3.430 €
inkl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

23.06.2017 – 10.11.2018
15.06.2018 – 09.11.2019

Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität (Teilzeit)

Ein Kurs der ÖPNV Akademie

In Kooperation mit der ÖPNV Akademie, einem seit 1999 am Markt befindlichen Anbieter von Seminaren, Workshops und Kongressen, bietet die GRUNDIG AKADEMIE unter anderem diesen Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum Geprüften Fachwirt/zur Geprüften Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität an.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist besonders geeignet für Mitarbeiter/innen, die sich ein systematisiertes Wissen über Verkehr und speziell über ÖPNV aneignen wollen. Teilnehmen können Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Bereichen der Verkehrswirtschaft, insbesondere Verkehrsmeister/innen, Mitarbeiter/innen in der Betriebsdurchführung, Gruppen- und Teamleiter/innen, Kaufleute, Techniker/innen.

Voraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf oder einem dreijährigen anerkannten Ausbildungsberuf des Personen- oder Reiseverkehrs und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Abweichend davon ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Zulassungsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Prüfung erfüllt werden. Tä-

tigkeiten während der Dauer des Lehrgangs werden entsprechend angerechnet.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet ausschließlich die IHK.

Methoden

Gruppen- und Einzelarbeiten, Fallstudien, Kurzreferate, Projektarbeit, Exkursionen

Ihr Nutzen

Der Lehrgang soll Praktikern aus dem Verkehrsgewerbe die vielfältigen Aufgaben in der Verkehrswirtschaft aufzeigen und die Teilnehmer auf die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte/r Fachwirt/in für Personenverkehr und Mobilität“ vorbereiten. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die Kompetenz vorhanden ist, um eigenständig und verantwortlich in den verschiedenen Bereichen des Personenverkehrs und der Mobilitätsdienstleistungen Organisationseinheiten zu führen, die Leistungserstellung unter Einbeziehung interner und externer Partner zu planen und zu steuern, Wirtschaftlichkeit und Qualität zu bewerten sowie marktgerechte und kundenspezifische Dienstleistungen zu entwickeln. Dabei sind die rechtlichen Anforderungen sowie das wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeld der Personenmobilität zu beachten.

Es sollen folgende Aufgaben wahrgenommen werden:

- Mitwirken bei der kaufmännischen Steuerung des Unternehmens
- Erstellen und Bewerten von Konzepten für Personenverkehrs- und Mobilitätsdienstleistungen
- Mitwirken bei der Angebotserstellung und Preisgestaltung
- Vermarkten von Personenverkehrs- und Mobilitätsdienstleistungen
- Planen, Koordinieren, Steuern und Optimieren der Leistungserstellung im nationalen und grenzüberschreitenden Personenverkehr

- Führen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Fördern ihrer beruflichen Entwicklung
- Organisieren der Berufsausbildung
- Entwickeln und Steuern von Projekten
- Kommunizieren und Kooperieren mit internen und externen Beteiligten
- Gestalten der Kundenbeziehungen
- Mitgestalten des Qualitäts-, Gesundheits- und Umweltmanagement

Schwerpunkte

Handlungsbereich „Konzipieren und Vermarkten von Mobilitätsdienstleistungen“

- Ermitteln von Mobilitätsbedürfnissen sowie Auswerten und Bewerten entsprechender Studien
- Ermitteln und Bewerten von Markt- und Wettbewerbsbedingungen, auch unter Nutzung einschlägiger Kennzahlen
- Analysieren von Ausschreibungen und Mitwirken bei der Erstellung und Kalkulation von Angeboten für Mobilitätsleistungen
- Entwickeln und Präsentieren von Konzepten einschließlich Darstellung ihrer Wirkungen im Mobilitätssystem sowie der Schnittstellen und der Aufgabenverteilung zwischen den Beteiligten
- Entwickeln konzeptbezogener Personalstrategien
- Mitwirken bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagements
- Entwerfen von fachbezogenen Vertragsbestimmungen
- Planen von Projekten
- Gestalten von Marketingmaßnahmen

Handlungsbereich „Leistungserstellung und Auftragsabwicklung im Personenverkehr“

- Ermitteln des Bedarfs an Personal, Fahrzeugen und Betriebsmitteln
- Mitgestalten des Störungs- und Eventmanagements und Umsetzen entsprechender Maßnahmen

- Planen und Koordinieren der Fahrgastinformation sowie des Informationsflusses im Betriebsablauf
- Mitwirken bei der Aufstellung, Überwachung und Anpassung von Budgets
- Beurteilen der wirtschaftlichen Situation von Unternehmen anhand von Kennzahlen
- Sicherstellen und Weiterentwickeln der Leistungsqualität
- Bearbeiten von Ansprüchen von Vertragspartnern
- Mitgestalten der Kundenkommunikation
- Mitwirken bei der Ausschreibung von Leistungen und Bewerten von Angeboten

Handlungsbereich „Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit“

- Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partnern sowie zielgerichtetes Einsetzen von Präsentationstechniken
- Festlegen und Begründen von Kriterien für die Personalauswahl sowie Mitwirken bei der Personalrekrutierung
- Planen und Steuern des Personaleinsatzes
- Anwenden von situationsgerechten Führungsmethoden
- Planen und Durchführen der Berufsausbildung
- Fördern der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung

Einkaufsprozesse vorbereiten und realisieren

- Nationale und internationale Ausschreibungen und Anfragen gestalten und unter Berücksichtigung der Verfahrens- und Vergabearten durchführen
- Angebote prüfen und vergleichen
- Einkaufs- und Vertragsverhandlungen durchführen und abschließen
- Einkaufsabwicklung koordinieren

Einkaufscontrolling durchführen

- Beschaffungsrelevante Planungen durchführen
- Ziele vereinbaren und die Zielerreichung überwachen, dokumentieren und berichten

Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

- Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partner sowie zielgerichtetes Einsetzen von Präsentationstechniken
- Festlegen und Begründen von Kriterien für die Personalauswahl sowie Mitwirken bei der Personalrekrutierung
- Planen und Steuern des Personaleinsatzes
- Anwenden von situationsgerechten Führungsmethoden
- Planen und Durchführen der Berufsausbildung
- Fördern der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Gestalten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafog.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

620 Unterrichtsstunden

Samstag 10:00 – 17:00 Uhr

Preis

auf Anfrage

Termine Nürnberg

20.11.2017 – 23.03.2018

19.11.2018 – 22.03.2019

Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin (Vollzeit und Teilzeit)

Mit der neuen Rechtsverordnung für Bilanzbuchhalter (Oktober 2015) hat sich sowohl der Prüfungsablauf für künftige Geprüfte Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterinnen als auch einiges an den bisherigen Inhalten geändert.

Mit der neuen Verordnung ist die internationale Bilanzbuchhaltung nicht mehr in der eigentlichen Bilanzbuchhalterprüfung enthalten, allerdings besteht die Möglichkeit nach dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung eine Zusatzqualifikation „Bilanzbuchhaltung international“ (ebenfalls mit IHK-Abschluss) abzulegen.

Die Prüfung selbst wird gemäß der neuen Verordnung nicht mehr in einzelne Abschnitte unterteilt sein. Es ist eine schriftliche Prüfung mit drei Aufgabenstellungen auf der Grundlage der Beschreibung einer betrieblichen Situation abzulegen sowie einer mündlichen Prüfung, bestehend aus einer Präsentation und einem daran anschließenden Fachgespräch.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens dreijährige Berufspraxis

oder

- einen der folgenden Abschlüsse und eine darauf folgende, mindestens zweijährige Berufspraxis:

- a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt oder Fachwirtin oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau,

- b) einen Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebswirt oder als Staatlich geprüfte Betriebswirtin oder

- c) einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie

oder

- eine mindestens sechsjährige Berufspraxis
Die Berufspraxis muss in der kaufmännischen oder verwaltenden Tätigkeit und dabei überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben worden sein.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, wesentliche Aufgaben aus dem Bereich des Finanz- und Rechnungswesens bis hin zu Organisations- und Führungsaufgaben eigenständig und verantwortlich wahrzunehmen.

Schwerpunkte

Schwerpunkte/Handlungsbereiche

1. Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen

Dieser Handlungsbereich umfasst die Durchführung einer, nach deutschem Recht, ordnungsgemäßen Buchführung, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie die Darstellung der wesentlichen Regelungen des internationalen Bilanzrechts nach den International Financial Reporting Standards.

2. Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

Dieser Handlungsbereich umfasst das Erkennen der Zusammenhänge in der Rechnungslegung sowie die Analyse und Interpretation von Jahresabschlüssen für unternehmerische Zwecke.

3. Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen

Hierbei sollen Kenntnisse vermittelt werden, die die Teilnehmer/innen in der Lage sind nachzuweisen, dass sie betriebliche Sachverhalte steuerlich bearbeiten können.

4. Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen

In diesem Handlungsbereich geht es um die Methoden und Instrumente der Finanzierung und der Investitionsrechnungen sowie ihre Anwendungen. Wesentlich dabei ist die Bedeutung der betrieblichen Finanzwirtschaft als Erfolgsfaktor in nationalen und internationalen Märkten zu erkennen. Im Weiteren werden das Erstellen und Einsetzen von Planungsrechnungen im Rahmen der Finanz- und Investitionsplanung geschult.

5. Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden

Dabei werden Kenntnisse vermittelt, die die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, die Kosten- und Leistungsrechnung zur Steuerung betrieblicher Prozesse im Zuge der Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen sowie zu Bilanzierungszwecken einzusetzen. Dabei wird im Besonderen der Zusammenhang zwischen Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling dargestellt.

6. Ein internes Kontrollsystem sicherstellen

In diesem Handlungsbereich geht es darum, Risiken in der Unternehmung zu identifizieren, zu bewerten und Maßnahmen zur Risikominderung aufzuzeigen.

7. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

Schwerpunkt dieses Handlungsbereichs ist es, zu lernen zielorientiert mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Auszubildenden, Geschäftspartnern sowie Kunden zu kommunizieren und zu kooperieren, Methoden der Kommunikation und des Konfliktmanagements situationsgerecht einzusetzen, ethische Grundsätze zu berücksichtigen und Mitarbeiter/innen, Auszubildende und Projektgruppen unter Beachtung der rechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen und der Unternehmensziele zur führen und zu motivieren.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafoeg.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

780 Unterrichtsstunden

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Preis

3.690 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

18.09.2017 – 23.02.2018

17.09.2018 – 22.02.2019

TEILZEIT

Dauer

780 Unterrichtsstunden

Montag und Mittwoch 17:45 – 21:00 Uhr

und jeden 2. Samstag 08:30 – 16:00 Uhr

Preis

3.690 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

01.07.2017 – 23.02.2019

30.06.2018 – 22.02.2020

Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen / Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (Vollzeit und Teilzeit)

Kaufmännische Führungsqualitäten werden gerade im Gesundheitswesen und in der Sozialwirtschaft immer wichtiger. Daher werden innerhalb unserer Weiterbildung nicht nur Fachkenntnisse in der Gesundheits- und Sozialpolitik sowie der Sozialgesetzgebung sondern auch das notwendige Wissen für kaufmännische Führungsaufgaben vermittelt.

Die so erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Lehrgangsteilnehmer/innen für entsprechende Leitungs- und Führungsaufgaben z.B. in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen ebenso wie in Trägerorganisationen ambulanter Pflegedienste oder bei Krankenkassen und Versicherungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen, verwaltenden, helfenden, pädagogischen oder pflegenden Bereich, die sich auf die IHK Prüfung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen vorbereiten.

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Darüber hinaus kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Zielen des Abschlusses „Geprüfte/r Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen“ haben.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, in verschiedenen Bereichen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens eigenständige komplexe Aufgaben der Planung, Führung, Organisation und Kontrolle unter Nutzung betriebswirtschaftlicher und personalwirtschaftlicher Steuerungsinstrumente auszuüben. Schwerpunkte im Steuern und Überwachen der betriebswirtschaftlichen Prozesse liegen im Besonderen im Qualitätsmanagement und Marketing sowie in der Personalführung und Personalentwicklung.

Schwerpunkte

Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse

- Erläutern der Prinzipien, Strukturen und Aufgaben sowie der ökonomischen Prozesse des Gesundheits- und Sozialwesens unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Auswirkungen

- Einordnen der Gesundheits- und Sozialpolitik in den nationalen und europäischen Kontext

- Erläutern rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen

- Entwickeln, Planen, Umsetzen und Evaluieren von betrieblichen Zielen

- Beurteilen komplexer betrieblicher Zusammenhänge sowie Entwickeln und Umsetzen strategischer Handlungsmöglichkeiten

- Gestalten und Optimieren von Prozessen

- Anwenden von Organisationstechniken

- Steuern betrieblicher Veränderungsprozesse

Steuern von Qualitätsmanagementprozessen

- Ermitteln und Festlegen von Qualitätszielen

- Anwenden von Qualitätsmanagementmethoden und -techniken

- Erfassen und Bewerten von Prozessdaten sowie Ermitteln von Qualitätsindikatoren

- Weiterentwicklung eines Risikomanagements

- Anwenden von Methoden des Zeit- und Selbstmanagements

Gestalten von Schnittstellen und Projekten

- Ermitteln von Schnittstellen, Planen, Organisieren, Gestalten und Pflegen von interdisziplinären Kooperationsbeziehungen und vernetzten Versorgungsformen unter Berücksichtigung der sozialökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

- Organisieren und Gestalten der Kommunikation zwischen den Berufsgruppen und von multiprofessioneller Teamarbeit

- Planen, Organisieren, koordinieren, Überwachen und Evaluieren von Projekten und Projektgruppen

Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen

- Vorbereiten und Koordinieren von Jahresabschlussarbeiten

- Erläutern von Finanzierungssystemen im Gesundheits- und Sozialwesen

- Durchführen von Kosten- und Leistungsrechnung

- Einsatz von Controlling-Instrumenten

- Ermitteln, Auswerten und Beurteilen von betrieblichen Kennzahlen
- Vorbereiten der Finanz- und Investitionsplanung, Entwickeln und Umsetzen von Finanzierungs- und Investitionskonzepten

Führen und Entwickeln von Personal

- Planen, Beschaffen, Auswählen und Einsetzen von Personal
- Durchführen von Personalmaßnahmen
- Planen und Durchführen der Ausbildung
- Anleiten, Fördern und Motivieren von Mitarbeitern, Auszubildenden und Teams unter Beachtung von Personalzufriedenheit
- Beurteilen von Personalentwicklungspotenzialen sowie Festlegen und Evaluieren von Personalentwicklungszielen
- Anwenden des Konfliktmanagements

Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen

- Durchführen von Marktanalysen
- Formulieren von Marketingzielen
- Planen und Entwickeln von Marketingkonzepten
- Einführen und Umsetzen von Marketing-, Sponsoring- und Fundraising-Maßnahmen, auch unter Berücksichtigung der besonderen Situation von Non-Profit-Leistungsbereichen
- Einsetzen von Methoden des Socialmarketings
- Durchführen von Maßnahmen im Gesundheitsmarketing

Prüfung

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Die schriftliche Prüfung wird in zwei situationsbezogenen Aufgaben, die jeweils alle sechs Handlungsbereiche umfassen, gestellt. Die mündliche Prüfung gliedert sich in eine Präsentation, deren Thema der Prüfungsteilnehmer / die Prüfungsteilnehmerin selbst formuliert, und ein Fachgespräch.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafog.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

620 Unterrichtsstunden

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

2.800 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

02.11.2016 – 11.03.2017

02.05.2017 – 20.10.2017

06.11.2017 – 16.03.2018

02.05.2018 – 19.10.2018

TEILZEIT

Dauer

480 Unterrichtsstunden

(420 UStd + 60 UStd E-Learning)

2-3 Samstage pro Monat 08:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

2.995 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

21.01.2017 – 20.10.2018

24.06.2017 – 23.03.2019

20.01.2018 – 19.10.2019

23.06.2018 – 14.03.2020

Lehrgangskonzeption Teilzeit

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts. Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass ca. 60 – 70% des Unterrichtsstoffes laut Rahmenstoffplan in der GRUNDIG AKADEMIE durchgenommen werden, der andere Teil (Übungen bzw. Vertiefung des Unterrichtsstoffes) muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Geprüfter Fachwirt für Büro- und Projektorganisation / Geprüfte Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation (Teilzeit)

Kaufmännische Führungsqualitäten werden gerade in der Büro- und Projektorganisation immer wichtiger. Daher werden innerhalb unserer Weiterbildung nicht nur fachspezifische Kenntnisse sondern auch das notwendige Wissen für kaufmännische Führungsaufgaben vermittelt.

Die so erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Lehrgangsteilnehmer/innen für entsprechende gehobene Assistententätigkeiten sowie für die Übernahme von Koordinationsfunktionen in größeren Sekretariaten, Büros und Verwaltungsdiensten.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen oder verwaltenden Bereich

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- insgesamt eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Fachwirt für Büro- und Projektorganisation/einer Geprüften Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation haben.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, neben den fachspezifischen Qualifikationen auch Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang zu erkennen und umzusetzen sowie Entscheidungs- und Geschäftsprozesse zu analysieren und zu koordinieren.

Schwerpunkte

Koordinieren von Entscheidungsprozessen im Rahmen betrieblicher Organisationsstrukturen

- Bewertung von Informationen und deren Aufbereitung für Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung der zu beteiligenden Organisationseinheiten

- Auswahl geeigneter Techniken zur Beurteilung und Optimierung von betrieblichen Prozessen unter Berücksichtigung des Qualitätsmanagements

- Verantwortliche Durchführung von betrieblichen Projekten unter Berücksichtigung des Projektmanagements

- Anwenden von Methoden des Zeit- und Selbstmanagements zur Optimierung der Büro- und Arbeitsorganisation

Gestalten und Pflegen von Kundenbeziehungen in betrieblichen Leistungsprozessen

- Organisieren und Dokumentieren von kundenorientierten Projekten

- Zielgruppen- und Marktanalysen unterstützen

- Planen und Koordinieren von zielgruppen- und produktbezogenen Werbemitteln

- Veranstaltungen planen, gestalten und durchführen

- Kundenkontakte und -kommunikation unter Berücksichtigung des betrieblichen Beschwerdemanagements und von Verhaltensregeln gestalten

Führen, Betreuen, Verwalten und Ausbilden im büro- und personalwirtschaftlichen Umfeld

- Prozesse aus der Personalplanung begleiten, bei der Personalbeschaffung mitwirken und Personalbetreuung durchführen sowie Personalentwicklungsmaßnahmen umsetzen
- Ausbildung planen, organisieren, durchführen und kontrollieren
- Konflikte erkennen und analysieren, daraus Konfliktbewältigungsstrategien ableiten und umsetzen
- Moderation von Projektgruppen vorbereiten und unter Einsatz von Kommunikations- und Präsentationstechniken durchführen

Steuern von Geschäftsprozessen im bürowirtschaftlichen Umfeld

- Aufbereiten von Kennzahlen zur Unterstützung der Steuerung betrieblicher Entscheidungsprozesse
- Koordinieren von Aufgaben des Einkaufs und der Beschaffung
- Beurteilen von Datenbanksystemen und anderen bürowirtschaftlichen Anwendungen für den zielorientierten Einsatz
- Im Rahmen des Wissensmanagements Erfahrungen und Informationen sichern sowie einen Austausch ermöglichen

Prüfung

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich.

Lehrgangskonzeption

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Die Seminare werden zwei- bis dreimal pro Monat jeweils am Samstag von 08:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt. Soweit möglich werden die Schulferien vom Unterricht freigehalten; sollte an einem Donnerstag oder Freitag ein Feiertag sein, ist in der Regel am darauf folgenden Samstag kein Unterricht, dieser wird auf den Samstag davor oder danach verschoben. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts.

Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass Sie sich ca. 70 % des Unterrichtsstoffes bei uns an der GRUNDIG AKADEMIE in Präsenzveranstaltungen aneignen (ca. 440 von 610 Stunden laut Rahmenstoffplan), der andere Teil muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafog.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

440 Unterrichtsstunden

440 UStd Präsenz plus E-Learning

2-3 Samstage pro Monat 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

2.995 €

inkl. Lehrmittel, zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

01.04.2017 – 09.02.2019

11.11.2017 – 12.09.2020

14.04.2018 – 08.02.2020

Fachkaufmann für Vertriebsmanagement / Fachkauffrau für Vertriebsmanagement (Teilzeit)

Kaufmännische Führungsqualitäten werden auch bei Vertriebsmitarbeiter/innen immer stärker nachgefragt. Unsere Weiterbildung bietet Ihnen daher die Möglichkeit entsprechende Fachkenntnisse zu erwerben und sich so für entsprechende Leitungs- und Führungsaufgaben im Vertrieb zu qualifizieren.

Branchenunabhängig erhalten Sie so die Möglichkeit, ein fundiertes theoretisches Wissen über Aufbau und Organisation von Vertriebsstrukturen, Planung und Steuerung des Vertriebs oder auch die Umsetzung und das Controlling vertriebsspezifischer Maßnahmen zu erlangen.

Die so erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Lehrgangsteilnehmer/innen für entsprechende Leitungs- und Führungsaufgaben im Vertrieb.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen oder verwaltenden Bereich mit entsprechenden Erfahrungen im Vertrieb.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur abschließenden Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ist

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige kaufmännische Berufspraxis im Vertrieb

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf und eine mindestens zweijährige Berufspraxis im Vertrieb.

oder

- eine mindestens vierjährige Berufspraxis im Vertrieb.

Wenn die vorgenannten Voraussetzungen nicht vorliegen, muss der/die Prüfungsteilnehmer/in auf geeignete Weise nachweisen, dass er/sie entsprechende Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen (berufliche Handlungskompetenz) erworben hat.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, die folgenden qualifizierten Aufgaben in Unternehmen verschiedener Branchen und Größe wahrzunehmen:

- Führung von vertrieblich ausgerichteten Organisationen
- Aufbau und (Neu-)Organisation von Vertriebsstrukturen
- Planung und Steuerung des Vertriebs im Rahmen des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses unter Berücksichtigung aller wirtschaftlichen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in relevanten Märkten
- Umsetzung und Controlling vertriebsspezifischer Maßnahmen.

Schwerpunkte

Kundenorientiert denken und handeln und das marketingpolitische Instrumentarium einsetzen

- Markt
- Kunden/Zielgruppen
- Wettbewerb
- Marktforschung
- Erhebungsmethoden in der Marktforschung
- Datengewinnung in der Marktforschung
- Methodik der Marktforschung
- Verbesserung des Verständnisses von Marketingprozessen
- Marktforschung als Teil der Marketingforschung
- Marktforschung als Informationsquelle des Marketing im Vertrieb
- Aufbau einer Marketingkonzeption
- Vertrieb und Verkauf als Schnittstelle zum Kunden
- Kundenmanagement
- Kundenbindungs- und Kundenrückgewinnungs-Management
- Beschwerdemanagement
- Servicemanagement
- Kundenerwartungen und Angebotsrealität
- Bedeutung der Kundenorientierung für ein Unternehmen und seine Mitarbeiter
- Strategische Marketingplanung
- Marketing-Mix
- Marketing-Controlling

Den Vertrieb managen und organisieren

- Vertrieb als Funktion des Marketing
- Vertriebsformen
- Verkaufsorgane
- Aufgaben des Vertriebs
- Vertriebsmanagement
- Aufgaben des Vertriebsmanagements
- Kostenbudgets
- Entwicklung von Strategien
- Festlegung von Maßnahmen und deren Durchführung
- Aufbau einer Organisation zur Steuerung der Kundenbearbeitung
- Management der Kundenbeziehungen
- Kontrolle und Förderung der Mitarbeiter
- Controlling der Vertriebsergebnisse
- Verkaufsmitarbeitermanagement
- Außendienst Aufgaben
- Verkäufermeetings und Tagungen
- Der Innendienst als Team und Partner des Außendienstes
- Kernaufgaben des Innendienstes
- Kundendienstaufgaben als wichtiges Kundenbindungsinstrument sicherstellen
- Menschenführung im Vertrieb
- Vertriebsqualifizierung
- Aufbauorganisationssysteme
- Mögliche Aufbauorganisation im Vertrieb
- Ablauforganisation
- Mögliche Ablauforganisation im Vertrieb
- IT-basierende Organisationsunterstützung
- Organisationsentscheidungen
- Warenwirtschaftssysteme im einstufigen, filialisierten Handel
- Organisation der Kooperationsbereiche
- Konvergierende und divergierende Interessen zwischen Hersteller und Handel
- ECR und RFID
- Vertriebswegemanagement
- Distributionsstrategien
- Physische Distribution/Logistik
- Vertriebscontrolling

Verhandeln und Kommunizieren

- Grundlagen der Kommunikation
- Rhetorik
- Interkulturelle Kommunikation
- Kommunikation im Vertrieb
- Phasen des Verkaufsgesprächs
- Mögliche Störfaktoren in der Kommunikation
- Umsetzung der Vereinbarungen
- Selbstreflexion nach Verkaufsgesprächen
- Möglichkeiten und Grenzen von Verkaufstechniken
- Erfolgreiche Verhandlungen

Volkswirtschaftlich und betriebswirtschaftlich denken und handeln

- Wirtschaftlich handeln
- Markt und Preis
- Geld- und Kreditmarkt
- Auswirkungen der Globalisierung
- Unternehmensziele und deren Auswirkungen auf die Unternehmenskultur
- Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Finanzplanung und Investitionsrechnung

Rechtkunde

- Was ist Recht?
- Die Rechtsgebiete/-arten
- Die Rechtsquellen
- Personen des Rechts
- Rechtsgeschäfte
- Verträge
- Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften
- Zustimmung zu fremden Rechtsgeschäften
- Vertretung und Vollmacht
- Schuldverhältnisse
- Relevante Teile des Handelsrechts
- Genossenschaften
- Arbeitsrecht
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Sachenrecht
- Pfandrecht an beweglichen Sachen
- Systematik des Wettbewerbsrechts
- Gewerblicher Rechtsschutz

Prüfung

In den Teilbereichen der Wirtschaftsbezogenen Qualifikationen und Handlungsspezifischen Qualifikationen ist jeweils eine schriftliche Prüfung abzulegen. Darüber hinaus ist im Bereich der Handlungsspezifischen Qualifikationen ein situationsbezogenes Fachgespräch mit Präsentation in mündlicher Form abzulegen.

Lehrgangskonzeption

Die Seminare werden Freitag von 17:45 bis 21:00 Uhr und Samstag von 08:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt. Soweit möglich werden die Schulferien vom Unterricht freigehalten; sollte an einem Donnerstag oder Freitag ein Feiertag sein, ist in der Regel am darauf folgenden Wochenende kein Unterricht. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts.

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

600 Unterrichtsstunden

Freitag 17:45 – 21:00 Uhr

Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

2.900 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

23.06.2017 – 10.11.2018

15.06.2018 – 09.11.2019

Geprüfter Fachwirt für Einkauf / Geprüfte Fachwirtin für Einkauf (Vollzeit und Teilzeit)

Kaufmännische Führungsqualitäten werden auch im Bereich des Einkaufs immer wichtiger. Daher werden innerhalb unserer Weiterbildung nicht nur entsprechende Fachkenntnisse sondern auch das notwendige Wissen für kaufmännische Führungsaufgaben vermittelt. Wesentlich dabei ist der ganzheitliche Ansatz.

Die so erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Lehrgangsteilnehmer/innen für entsprechende Leitungs- und Führungsaufgaben z.B. im Controlling oder Qualitätsmanagement im Einkauf. Neben dem Planen, Steuern und Disponieren von Einkaufs- und Logistikprozessen gehören auch das Führen des Einkaufsmarketings und die Gestaltung von Lieferantenbeziehungen zu den Aufgabenschwerpunkten.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen, verwaltenden Bereich mit Berufserfahrung im Einkauf

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Darüberhinaus kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Zielen des Abschlusses „Geprüfte/r Fachwirt/Fachwirtin für Einkauf“ haben.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, Führungsaufgaben im Einkauf wahrzunehmen.

Schwerpunkte

Schwerpunkte/Handlungsbereiche

Interne und externe Einkaufsbedarfe ermitteln

- Beschaffungs- und Absatzmärkte beobachten, analysieren und Entwicklungen prognostizieren
- Bedarfe an Gütern und Dienstleistungen ermitteln

Einkaufsstrategien entwickeln und umsetzen

- Einkaufsstrategien aus den Vorgaben der Unternehmenspolitik sowie externen Einflussgrößen ableiten
- Einkaufsmarketing durch Einsatz von güter-, markt-, unternehmens- und kommunikationsbezogenen Instrumenten gestalten

Lieferanten-, Risiko- Qualitätsmanagement gestalten

- Lieferantenbeziehungen entwickeln und pflegen
- Strategien für das Risikomanagement entwickeln und umsetzen
- bei der Gestaltung und Umsetzung des Qualitätsmanagements mitwirken

Einkaufsprozesse vorbereiten und realisieren

- Nationale und internationale Ausschreibungen und Anfragen gestalten und unter Berücksichtigung der Verfahrens- und Vergabearten durchführen
- Angebote prüfen und vergleichen
- Einkaufs- und Vertragsverhandlungen durchführen und abschließen
- Einkaufsabwicklung koordinieren

Einkaufscontrolling durchführen

- Beschaffungsrelevante Planungen durchführen
- Ziele vereinbaren und die Zielerreichung überwachen, dokumentieren und berichten

Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

- Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partner sowie zielgerichtetes Einsetzen von Präsentationstechniken
- Festlegen und Begründen von Kriterien für die Personalauswahl sowie Mitwirken bei der Personalrekrutierung
- Planen und Steuern des Personaleinsatzes
- Anwenden von situationsgerechten Führungsmethoden
- Planen und Durchführen der Berufsausbildung
- Fördern der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Gestalten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Prüfung

Die schriftliche Prüfung wird auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung durchgeführt, wobei alle Handlungsbereiche situationsbezogen zu thematisieren sind.

Die mündliche Prüfung gliedert sich in eine Präsentation und ein Fachgespräch. Das Thema der Präsentation wird dabei vom Prüfungsteilnehmer/von der Prüfungsteilnehmerin gemäß den Anforderungen der Prüfungsordnung gewählt.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafog.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

610 Unterrichtsstunden

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Preis

2.800 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

30.11.2016 – 07.04.2017

20.11.2017 – 23.03.2018

19.11.2018 – 22.03.2019

TEILZEIT

Dauer

610 Unterrichtsstunden

Freitag 17:45 – 21:00 Uhr

Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

2.800 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

10.11.2017 – 23.03.2019

09.09.2018 – 21.03.2020

Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge / Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin (Teilzeit)

Im Zuge der sich wandelnden beruflichen Aufgaben und berufspädagogischen Anforderungen in den Unternehmen wurde 2009 erstmals durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine entsprechende Verordnung für Aus- und Weiterbildungspädagogen erlassen. Die fachlichen Aufgaben der Aus- und Weiterbildungspädagogen umfassen dabei neben der Tätigkeit in betrieblichen Aus- und Weiterbildungsprozessen auch den Einsatz im Bildungsmarketing und die Einführung von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Im Weiteren gehören auch die Überprüfungen und Optimierung von Bildungsmaßnahmen zum Aufgabenfeld.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus verschiedensten beruflichen Bereichen mit abgeschlossener Berufsausbildung, einem Nachweis der Auszubildereignung und entsprechender Berufserfahrung in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- einen Abschluss in einem anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens zweijährige Berufspraxis

und

eine erfolgreich abgelegte Prüfung gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung (AdA) oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nachweist.

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Zielen des Abschlusses „Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge / Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin“ haben. Darüber hinaus kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, Bildungsprozesse in der Berufsausbildung sowie betriebliche Weiterbildungen ganzheitlich zu planen und durchzuführen. Besondere Schwerpunkte liegen dabei in der Umsetzung von Ausbildungsordnungen, der Beratung von Auszubildenden und Beschäftigten in Bildungs- und Lernfragen sowie der organisatorisch und pädagogischen Realisierung von Bildungsmaßnahmen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Sicherung und Optimierung von Lehr- und Lernprozessen gelegt.

Schwerpunkte

Lernprozesse und Lernbegleitung

- Gestaltung von Lernprozessen und Lernbegleitung
- Lernpsychologische, jugend-, erwachsen- und sozialpädagogisch gestützte Lernbegleitung

- Medienauswahl und -einsatz

- Lern- und Entwicklungsberatung

Planungsprozesse in der beruflichen Bildung

- Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse

- Gewinnung, Eignungsfeststellung und Auswahl von Auszubildenden

- Bewertung von Lernleistungen sowie Prüfen und Prüfungsgestaltung

- Berufspädagogische Begleitung von Fachkräften in der Aus- und Weiterbildung

- Qualitätssicherung von beruflichen Bildungsprozessen

Berufspädagogisches Handeln

- Projektarbeit

- Präsentation und Fachgespräch

Lehrgangskonzeption

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Die Seminare werden Samstags von 08:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt. Soweit möglich werden die Schulferien vom Unterricht freigehalten; sollte an einem Donnerstag oder Freitag ein Feiertag sein, ist in der Regel am darauf folgenden Samstag kein Unterricht, dieser wird auf den Samstag davor oder danach verschoben. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts.

Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass Sie sich ca. 75 % des Unterrichtsstoffes bei uns an der GRUNDIG AKADEMIE in Präsenzveranstaltungen aneignen (ca. 400 von 535 Stunden laut Rahmenstoffplan), der andere Teil muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Prüfung

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Darüber hinaus ist eine Projektarbeit als schriftliche Hausarbeit anzufertigen; in einem Fachgespräch ist die Projektarbeit zu präsentieren.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafoeg.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

400 Unterrichtsstunden

Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

2.990 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

11.03.2017 – 27.10.2018

10.03.2018 – 26.10.2019

Geprüfter Berufspädagoge / Geprüfte Berufspädagogin (Teilzeit)

Die berufs- und arbeitspädagogische Qualifizierung hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Neben den klassischen Aufgaben der Ausbilder werden bei der Qualifikation der Mitarbeiter neben der Weiterbildung auch die Personalentwicklung und -beratung immer wichtigere Schwerpunkte. Mit unserer Fortbildung wird das entsprechend notwendige Wissen, um in diesen Bereichen tätig zu sein, fundiert vermittelt und mit der abschließenden IHK-Prüfung entsprechend dokumentiert.

Die fachlichen Aufgaben der Berufspädagogen umfassen dabei die Realisierung und Einführung zielgruppenorientierter Aus- und Weiterbildungskonzepte unter Berücksichtigung von Kosten und Wirtschaftlichkeit. Neben der Entwicklung von entsprechenden Marketingstrategien haben dabei auch Führungs- und Leitungsaufgaben im Bereich der Aus- und Weiterbildung Relevanz.

Zielgruppe

Fachwirt/innen, Fachkaufleute, Meister/innen oder Personen mit entsprechenden Abschlüssen

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- den Fortbildungsabschluss zum geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen/zur Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogin oder einen Fortbildungsabschluss zum Fachwirt/zur Fachwirtin, zum Fachkaufmann/zur Fachkauffrau, zum Industrie-, Fach- oder Handwerksmeister/zur Industrie-, Fach- oder Handwerksmeisterin oder einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss nach einer Fortbildungsregelung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung und eine anschließende mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder einen staatlich anerkannten Fachschulabschluss nach einer zweijährigen Fortbildung und eine anschließende mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens fünfjährige Berufspraxis und eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nachweist.

Darüber hinaus kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Zielen des Abschlusses „Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin“ haben.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, in Einrichtungen der betrieblichen und außerbetrieblichen Bildung die Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse sowie die Begleitung der Lernprozesse, des Bildungsmarketings, des Controlling, des Qualitätsmanagements und auch Führungsfunktionen eigenständig und verantwortlich wahrnehmen zu können.

Schwerpunkte

Kernprozesse der beruflichen Bildung

- Lernprozesse und Lernbegleitung
- Planungsprozesse
- Managementprozesse

Berufspädagogisches Handeln in Bereichen der beruflichen Bildung

- Berufsausbildung
- Weiterbildung
- Personalentwicklung und -beratung

Spezielle berufspädagogische Funktionen

- Projektarbeit
- Präsentation und Fachgespräch

Lehrgangskonzeption

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Die Seminare werden Samstags von 08:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt. Soweit möglich werden die Schulferien vom Unterricht freigehalten; sollte an einem Donnerstag oder Freitag ein Feiertag sein, ist in der Regel am darauf folgenden Samstag kein Unterricht, dieser wird auf den Samstag davor oder danach verschoben. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts.

Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass Sie sich ca. 65 % des Unterrichtsstoffes bei uns an der GRUNDIG AKADEMIE in Präsenzveranstaltungen aneignen (ca. 500 von 800 Stunden laut Rahmenstoffplan), der andere Teil muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Prüfung

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Darüber hinaus ist eine Projektarbeit als schriftliche Hausarbeit anzufertigen; in einem Fachgespräch ist die Projektarbeit zu präsentieren.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Meisterbafög beantragt werden.

Nähere Informationen zum Meisterbafög finden Sie hier:

www.meister-bafoeg.info

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541
E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553
E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

500 Unterrichtsstunden
Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

3.490 €
inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

16.09.2017 – 19.10.2019
15.09.2018 – 17.10.2020

Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit und Teilzeit)

Zielgruppe

Ausbilder/innen in der Erstausbildung

Voraussetzungen

Für die Zulassung zur AdA-Prüfung sind keine Voraussetzungen zu erfüllen.

Um als Ausbilder/in zugelassen zu werden, müssen aber neben der Ausbildereignungsprüfung entsprechende fachliche Qualifikationen vorliegen.

Ihr Nutzen

Die Inhalte der seit Januar 2009 gültigen Ausbilder-Eignungsverordnung werden anwendungsbezogen vermittelt, dabei wird an die vorhandenen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen angeknüpft.

Erwerb und Nachweis der Fähigkeit zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren in den vorgegebenen Handlungsfeldern.

Schwerpunkte

Handlungsfeld 1:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

- Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen
- Mitwirkung bei den Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen
- Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen
- Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und dies begründen
- Eignung des Betriebes für die Ausbildung in dem angestrebten Ausbildungsberuf prüfen sowie, ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (Ausbildung im Verbund, überbetriebliche Ausbildung oder andere geeignete Maßnahmen), vermittelt werden können
- Möglichkeiten des Einsatzes von auf die Berufsausbildung vorbereitenden Maßnahmen einschätzen
- Im Betrieb die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen abstimmen

Handlungsfeld 2:

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert
- Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung berücksichtigen
- Kooperationsbedarf ermitteln und sich inhaltlich sowie organisatorisch mit den Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule abstimmen
- Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden
- Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle veranlassen
- Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können

Handlungsfeld 3:

Ausbildung durchführen

- Lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen
- Probezeit organisieren, gestalten und bewerten
- Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationspezifisch einsetzen
- Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, bei Bedarf ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und die Möglichkeit zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen
- Auszubildenden zusätzliche Ausbildungsangebote z.B. in Form von Zusatzqualifikationen machen und die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung prüfen
- Soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen sowie auf eine Lösung hinwirken
- Leistungen feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen,
- Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen
- Interkulturelle Kompetenzen fördern

Handlungsfeld 4:

Ausbildung abschließen

- Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen
- Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen
- An der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitwirken
- Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541
E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553
E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

15 Tage
120 Unterrichtsstunden
10 Tage Vollzeit + 6 Samstag oder
14 Tage Vollzeit + 1 Tag Crashkurs

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
Samstag 08:30 – 13:30 Uhr

Preis

440 €
zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

28.08.2017 – 21.10.2017
27.08.2018 – 20.10.2018

TEILZEIT

Dauer

120 Unterrichtsstunden
Montag und Mittwoch 17:45 – 21:00 Uhr

Preis

440 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

26.01.2017 – 25.05.2017
29.05.2017 – 25.10.2017
20.01.2018 – 19.05.2018

Ausbildung der Ausbilder IHK – Zusatzkurs für Fachwirte (Teilzeit)

Zielgruppe

Ausbilder/innen in der Erstausbildung

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene IHK-Prüfung zum/zur Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in gemäß der Verordnung vom 26. August 2008 oder Geprüften Technischen Fachwirt/in gemäß der Verordnung 2006 oder gemäß der Verordnung vom 21. Juli 2011 zum/zur Geprüften Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen

Um als Ausbilder/in zugelassen zu werden, müssen neben der Ausbildereignungsprüfung entsprechende fachliche Qualifikationen vorliegen.

Ihr Nutzen

Aufgrund der neuen Rechtsordnung für Geprüfte Wirtschaftsfachwirte, für Geprüfte Technische Fachwirte oder Geprüfte Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen haben diese mit erfolgreichem Abschluss der IHK-Prüfung auch den schriftlichen Teil der AdA-Prüfung erfolgreich absolviert.

Schwerpunkte

Vorbereitung auf die praktische Prüfung: Präsentation bzw. praktische Durchführung einer berufstypische Ausbildungssituation (Bestandteil des Handlungsfeld 3: Ausbildung durchführen)

- Lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen
- Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationspezifisch einsetzen

Beratung

Dr. Hannedore Nowotny

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: hannedore.nowotny@grundig-akademie.de

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-553

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Dauer

32 Unterrichtsstunden

Montag und Mittwoch 17:45 – 21:00 Uhr
oder Samstag 8:30 – 15:30 Uhr

Preis

150 €

zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

04.02.2017 – 25.02.2017

06.05.2017 – 27.05.2017

11.10.2017 – 02.12.2017

03.02.2018 – 03.03.2018

Anmeldung

GRUNDIG AKADEMIE

Aufstiegsfortbildungen
Beuthener Str. 45

90471 Nürnberg

Fax +49 911 40905-44

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Name/Vorname _____

Absender

Firma _____

Name/Vorname _____

Abteilung/Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Hiermit melde(n) ich/wir folgende Personen an

Seminar / Ausbildung _____

Termin/Ort _____

Preis _____

Teilnehmer/in

Name/Vorname _____

Abteilung/Funktion _____

Name/Vorname _____

Abteilung/Funktion _____

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- | | | | |
|--|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Seminar-Katalog | <input type="checkbox"/> E-Mailing | <input type="checkbox"/> Veranstaltung (z.B. Info-Abend) | <input type="checkbox"/> Websuche (z.B. Google) |
| <input type="checkbox"/> Pressenotiz | <input type="checkbox"/> Brief-Mailing | <input type="checkbox"/> Seminar-Portal (z.B. emagister) | <input type="checkbox"/> Google AdWords |
| <input type="checkbox"/> Anzeige | <input type="checkbox"/> Social Media | <input type="checkbox"/> Empfehlung durch Arbeitgeber | <input type="checkbox"/> Empfehlung von Privat |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | | | |

Die Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GRUNDIG AKADEMIE.

Datum/Ort _____

Stempel/Unterschrift _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen für offene Seminare, Ausbildungen und Lehrgänge

Vertragsabschluss

Die Buchung des Seminars kann schriftlich oder über das Internet erfolgen. Die Buchung über das Internet erfolgt durch anklicken des Buttons „Kostenpflichtig buchen“ im Buchungsformular. Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung der GRUNDIG AKADEMIE. Die Teilnehmerzahl ist aus didaktischen und räumlichen Gründen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Widerrufsrecht

Innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss können Sie vom Vertrag kostenfrei zurücktreten. Zur Ausübung des Widerrufsrechts senden Sie eine eindeutige Erklärung per Post an die GRUNDIG AKADEMIE, Beuthener Straße 45, 90471 Nürnberg oder per E-Mail an info@grundig-akademie.de.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn das Seminar vor Ende der 14-tägigen Widerrufspflicht beginnt.

Kündigungsrecht

Eine Kündigung ist nur in Textform möglich. Die Kündigung kann kostenfrei bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen. Bei Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn stellen wir 50 Prozent der Seminargebühren in Rechnung. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird die volle Seminargebühr erhoben. Ersatzteilnehmer werden angenommen, falls sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Darüber hinaus kann bei Kursen mit IHK-Abschluss eine Kündigung erstmals mit einer Frist von 6 Wochen vor Ablauf der ersten 6 Monate erfolgen und danach jeweils 6 Wochen vor Ablauf von jeweils weiteren 6 Monaten.

Preise, Leistungen, Zahlungsbedingungen

Im Seminarpreis eingeschlossen sind alle Leistungen wie im Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung beschrieben. Die Seminargebühr wird nach Rechnungsstellung fällig. Andere Zahlungsbedingungen, z.B. Ratenzahlungen sind mit schriftlicher Vereinbarung möglich. Für Mahnungen wird eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 5 € pro Mahnung erhoben. Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 4% über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben. Nach § 4 Ziffer 21a (bb) des Umsatzsteuergesetzes handelt es sich um Mehrwertsteuerfreie Leistungen aufgrund unserer Gemeinnützigkeit.

Stornierung

durch die GRUNDIG AKADEMIE

Die GRUNDIG AKADEMIE behält sich Terminverschiebungen oder -absagen aus organisatorischen Gründen vor.

Haftung der GRUNDIG AKADEMIE

Die GRUNDIG AKADEMIE haftet Dritten gegenüber im Rahmen der bestehenden Haftpflichtversicherung. Weiterreichende Ansprüche sind ausgeschlossen. Eine Haftung für eingebrachte Sachen besteht nicht.

Datenschutz

Die GRUNDIG AKADEMIE verwendet die von Ihnen erhobenen Daten für die Durchführung ihrer geschäftlichen Tätigkeit und um Ihnen Angebote für ähnliche Leistungen per Post oder per E-Mail zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der GRUNDIG AKADEMIE für Wirtschaft und Technik, gemeinnützige Stiftung e.V., Beuthener Straße 45, 90471 Nürnberg per Post oder per E-Mail unter datenschutz@grundig-akademie.de widersprechen oder eine Einwilligung widerrufen.

GRUNDIG AKADEMIE
für Wirtschaft und Technik
gemeinnützige Stiftung e.V.
Beuthener Straße 45
90471 Nürnberg
Fax 0911 40905-666
info@grundig-akademie.de

Stand: Oktober 2016



GRUNDIG AKADEMIE GRUPPE

GRUNDIG | AKADEMIE

TOP
Business 



GRUNDIG AKADEMIE für Wirtschaft und Technik Gemeinnützige Stiftung e.V.

Die GRUNDIG AKADEMIE in Nürnberg und Gera bietet ein weites Spektrum an beruflicher Weiterbildung, von den Fachschulen über offene Seminare aus den Bereichen Management, IT und Technik, längerfristigen Ausbildungen mit zertifizierten Abschlüssen bis hin zu speziell konzipierten Weiterbildungen für Unternehmen. Darüber hinaus können wir umfangreiche Veränderungsprojekte begleiten, z. B. bei der Einführung von Six Sigma, und Sie bei Ihrer Weiterbildungsorganisation unterstützen.

TOP Business – Aus der Philips-Akademie hervorgegangen, ist TOP Business einer der führenden Anbieter von weltweiten Trainings- und Beratungsleistungen im Bereich Telekommunikation. Individuelle Personal- & Organisationsentwicklungskonzepte, offene Seminare in den Bereichen Führung, Management, Vertrieb und Projektmanagement sowie die Übernahme der Seminarorganisation im Rahmen eines Outsourcingprozesses ergänzen das Leistungsportfolio auf hohem Qualitätsniveau.

WFA – WiSo-Führungskräfte-Akademie

Die WiSo-Führungskräfte-Akademie (WFA) steht als An-Institut der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) für Weiterbildungsangebote im Management-Bereich und der Betriebswirtschaftslehre. In Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FAU bietet die WFA ein berufsbegleitendes MBA-Studium an. Als Veranstalter der akademika, Süddeutschlands größter und beliebtester Job-Messe, hat sie sich zusätzlich erfolgreich im Messemanagement etabliert.

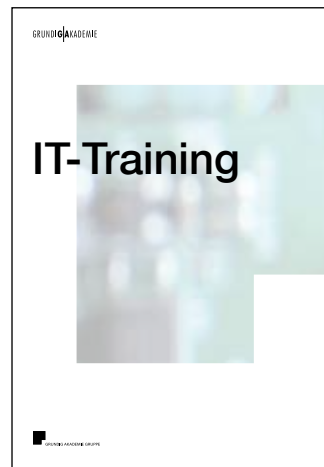

BusinessInteractive

T.O.P. BusinessInteractive GmbH – BusinessInteractive ist seit 1999 als IT-Dienstleistungsunternehmen in den Geschäftsfeldern Web Based Training mit den Schwerpunkten Informations- und Kommunikationstechnik sowie im Bereich kundenspezifischer Softwareentwicklung aktiv. Zum Angebot gehören die Konzeption und Entwicklung multimedialer und inter-/intranetfähiger Lernsysteme sowie speziell auf die Kommunikationsindustrie zugeschnittener Web Based Trainings.


ÖPNV Akademie GmbH
Institut für Personennahverkehr

ÖPNV Akademie – Institut für Personennahverkehr – Bekannt ist die ÖPNV Akademie – als erstes Fachinstitut am Markt seit 1999 – als Anbieter für Seminare, Workshops und Kongresse und nicht zuletzt für die langfristige Fortbildung der Mitarbeiter von Unternehmen aus dem öffentlichen Personennahverkehr. Der Geprüfte Fachwirt für Personenverkehr und Mobilität (IHK), der Verkehrsmeister (VDV) und aktuell der ÖPNV Controller sind hierfür bewährte Beispiele. Die ÖPNV Akademie bietet auch individuell zugeschnittene Weiterbildungen für nationale und internationale Unternehmen der Verkehrsbranche an.

Bitte fordern Sie auch folgende Kataloge an



GRUNDIG AKADEMIE

Akademie für
Wirtschaft und Technik
Gemeinnützige Stiftung e.V.

Beuthener Straße 45
90471 Nürnberg
Fon +49 911 40905-01
Fax +49 911 40905-666
info@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie.de

Niederlassung Gera

GRUNDIG AKADEMIE
Friedericstraße 8 A
07545 Gera

Fon +49 365 55276-0
Fax +49 365 55276-18
info-gera@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie-gera.de

Konzept Design
Logo Grundig Akademie Gruppe
Christina Stettner, Nadja Schindler, Nina Kreitlein
Fakultät Design
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg
Prof. Peter Krüll